

Internetvereinbarung am Friedrichsgymnasium

Schülerin/Schüler:

Klasse:

Mir ist Folgendes bekannt:

- Die Nutzung des Internets in der Schule ist zu privaten Zwecken nicht erlaubt.
- Der Verlauf meiner aufgerufenen Seiten kann kontrolliert werden, was auch stichprobenweise erfolgt.
- Die Nutzung des Internets ist ein Privileg und nicht ein Recht. Wenn ich mich nicht an die Regeln halte, werde ich je nach Regelverstoß für bestimmte Zeit (oder sogar vollständig und dauerhaft) von der Nutzung des Internets ausgeschlossen und meine Eltern und die Schulleitung sowie in schweren Fällen das Schulamtsamt werden darüber informiert.
- Unabhängig von schulischen Konsequenzen, können Verstöße auch zivil- oder strafrechtliche Folgen haben. Zivilrechtliche Folgen (z. B. Schadensersatzansprüche) betreffen auch Schülerinnen und Schüler unter 14 Jahren!
- Die Nutzerordnung der Computer- bzw. W-Lan-Einrichtung habe ich gelesen und ich weiß wo ich diese einsehen kann.

Ich verpflichte mich, Folgendes einzuhalten:

- Ich nutze das Internet nur zu den Zwecken, die ich mit meinem Lehrer bzw. meiner Lehrerin vereinbart habe.
- Keine Daten für die private Nutzung herunter zu laden oder zu kopieren.
- Das Herunterladen und Kopieren von Software für die private Nutzung ist nicht gestattet.
- Ich behalte meine Passwörter für mich.
- Ich gebe im Internet keine persönlichen Angaben über mich oder andere Personen bekannt.
- Benutzernamen für die E-Mail-Adresse und Nicknamen für Chats, Foren usw. wähle ich so, dass mein richtiger Name verborgen bleibt.
- Ich treffe mich keinesfalls mit Personen, die ich im Internet kennen gelernt habe, ohne dies vorher mit meinen Eltern zu besprechen und mich evtl. begleiten zu lassen.
- Ich bin gegenüber ungesicherten Inhalten im Internet skeptisch und weiß, dass im Internet nicht alles der Wahrheit entspricht.
- Die meisten Filme, Texte, Bilder und Musikstücke im Internet sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht frei verwendet werden. Ich beachte die urheberrechtlichen Bestimmungen und verzichte auf Raubkopien von Programmen, Musik usw.
- Zur Gestaltung von Arbeiten, die nicht veröffentlicht werden, darf ich Texte oder Bilder aus dem Internet verwenden. Allerdings gebe ich stets die Quelle an.
- Arbeiten meiner Mitschülerinnen und Mitschüler darf ich ohne deren Einwilligung nicht verändern.
- Ich weiß, dass an unserer Schule Seiten mit pornografischen, rassistischen Inhalten oder Gewaltdarstellungen verboten sind. Ich konsumiere keine solchen Seiten und suche auch nicht danach.
- Ich kommuniziere mit anderen in E-Mail, Foren, Chats usw. mit Anstand und Respekt. Ich verzichte insbesondere auf Beleidigungen und Drohungen.
- Ich veröffentliche nichts im Internet ohne die vorgängige Einwilligung der zuständigen Lehrperson.
- Ich gebe meine E-Mail-Adresse(n) nur zurückhaltend weiter.
- Ich übernehme die Verantwortung für meine E-Mails und lese oder lösche keine E-Mails von jemand anderem.
- Bedenkliche Inhalte, die ich erhalte oder auf die ich ungewollt stoße, melde ich sofort einer Lehrperson, der Schulleitung bzw. meinen Eltern.
- Wenn ich mich unsicher fühle, frage ich meine Lehrperson bzw. meine Eltern.
- Ich tätige keine Käufe und Bestellungen via Internet der Schule.

Schülerin/Schüler (Datum, Unterschrift):

Erklärung für Erziehungsberechtigte:

Wir erklären uns einverstanden, dass unser Sohn / unsere Tochter das Internet in der Schule selbstständig nutzen darf. Wir akzeptieren die oben genannten Punkte der Vereinbarung.

Erziehungsberechtigte (Datum, Unterschrift):

Internetvereinbarung am Friedrichsgymnasium

Wir alle halten uns für das Publizieren von Internetangeboten an die vorhandenen Richtlinien. Ausdrücklich verboten sind:

- Gewaltdarstellungen jeglicher Art (nicht nur sehr ausgeprägte Gewaltdarstellungen)
- Pornografie jeglicher Art
- Rassendiskriminierung (insbesondere Aufrufe zu Hass oder Diskriminierung einer Person oder einer Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie oder Religion usw.)
- Verspottung usw. der religiösen Überzeugung anderer
- sonstige Diskriminierungen (z.B. wegen äußerlicher Merkmale, sexueller Ausrichtung, Sprache, Kultur usw.)
- Aufrufe zu Gewalt oder Sachbeschädigung jeglicher Art
- Aufrufe oder Anleitungen zu sonstigem strafbarem Verhalten jeglicher Art oder dessen anderweitige Förderung
- Glücksspiele
- Dateien und Programme, die der Verbreitung von Computerviren und -würmern etc. dienen oder in anderer Weise geeignet sind, Daten zu beschädigen
- Ehrverletzungen, Persönlichkeitsverletzungen, geschäfts- oder kreditschädigende Äußerungen (namentlich Verstöße gegen das Gesetz über den unlauteren Wettbewerb).

Wir am Friedrichsgymnasium wollen unseren Schülerinnen und Schülern einen sicheren und kompetenten Umgang mit dem Internet vermitteln. Dazu treffen wir insbesondere folgende Maßnahmen:

- Wir beaufsichtigen die Schülerinnen und Schüler bei der Internetnutzung an den schuleigenen Computern.
- Wir thematisieren Sicherheit im Internet im Unterricht.
- Wir verpflichten alle Schülerinnen und Schüler zur Einhaltung der Nutzungsrichtlinien unserer Schule.
- Die Nutzungsrichtlinien gelten sinngemäß auch für die Lehrpersonen unserer Schule, insbesondere betreffend: Einhaltung des Urheberrechts, Schutz von persönlichen Daten und Passwörtern, Beachten der „Netikette“ sowie Konsum von Internetangeboten, die nicht den Richtlinien unserer Schule entsprechen.
- Wir ergreifen pädagogische, organisatorische und technische Maßnahmen zum Schutz unserer IT-Infrastruktur und der Schülerinnen und Schüler, die damit arbeiten.
- Wir informieren die Eltern und die Schulpflege über unsere Nutzungsrichtlinien und die weiteren Maßnahmen unserer Schule für den sicheren Umgang mit dem Internet.
- Bei festgestellten Sicherheitsmängeln und Verstößen gegen die Nutzungsbestimmungen ergreifen wir geeignete Interventionsmaßnahmen.